

Aluminiumverarbeiter alfer stellt sich in eigener Regie finanziell neu auf

- Antrag der Geschäftsführung der alfer aluminium Gesellschaft mbH auf Eigenverwaltung vom Amtsgericht Waldshut-Tingen genehmigt
- Unternehmen will bereits begonnene Restrukturierung fortsetzen und abschließen – die erfahrenen Sanierungsexperten Dr. Dirk Pehl und Dr. Jürgen Erbe von Schultze & Braun beraten und unterstützen die Geschäftsführung
- Geschäftsbetrieb und Produktion laufen ohne Einschränkungen weiter, Werksverkauf und Outlets zu den gewohnten Zeiten geöffnet – Löhne und Gehälter der rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gesichert

Wutöschingen-Horheim. Der aluminiumverarbeiter alfer will sich in eigener Regie finanziell neu aufstellen und nutzt dazu die Möglichkeiten eines Sanierungsverfahrens in Eigenverwaltung. Die Geschäftsführung des Unternehmens mit Sitz in Wutöschingen-Horheim (Baden-Württemberg) hat am 27. April 2023 einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Amtsgericht in Waldshut-Tingen gestellt, den das Gericht genehmigt hat.

Die alfer aluminium Gesellschaft mbH wurde 1973 gegründet und hat sich seitdem zu einem der wichtigsten europäischen Spezialisten für die Herstellung von Aluminium-Profilen entwickelt. Ziel ist es, mit dem Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung den bereits eingeschlagenen Restrukturierungskurs fortzusetzen. „Wir haben bereits in den zurückliegenden Monaten geeignete Maßnahmenpakete identifiziert und Projekte zu deren Umsetzung initiiert. Mit dem Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung stehen uns weitere Instrumente zur Verfügung, um unser Unternehmen zügig auf die veränderten Marktbedingungen und Erfordernisse anzupassen“, sagt Geschäftsführer Markus Richter.

Hohe Produkt-Qualität und große Innovationskraft

Der Geschäftsbetrieb und die Produktion des traditionsreichen Unternehmens laufen ohne Einschränkungen weiter. „Alle Aufträge werden wie geplant bearbeitet, produziert und geliefert. Alle Kunden erhalten weiterhin die qualitativ hochwertigen Produkte aus Aluminium, Stahl, Edelstahl und Kunststoff, die sie von alfer kennen. Der Werksverkauf und die Outlets haben wie gewohnt geöffnet“, sagt Dr. Dirk Pehl. „Wir sehen gute Chancen, die alfer aluminium durch die hohe Qualität der Produkte und die große Innovationskraft, gerade auch hier im aluvalley, nachhaltig und zukunftsfähig aufstellen können“, ergänzt Dr. Jürgen Erbe. Dr. Pehl und Dr. Erbe sind erfahrene Sanierungsexperten der Kanzlei Schultze & Braun, die die Geschäftsführung bei der Durchführung der Eigenverwaltung unterstützen und beraten. Im Vorfeld des Verfahrens hatten außerdem die

Pressemitteilung

Rechtsanwälte Dr. Michael Fritz und Dr. Thilo Schülke von der Kanzlei Schrade und Partner das Unternehmen begleitet.

„Die stark steigenden Rohstoffpreise haben die Liquidität unseres Unternehmens belastet. Die enormen Steigerungen auf der Ausgabenseite konnten wir nicht schnell genug durch Preiserhöhungen bei unseren Produkten ausgleichen. Hinzu kommen die Folgewirkungen der geschlossenen Baumärkte aus den Zeiten der Pandemie“, sagt Geschäftsführer Martin Blatter. „Wir wollen nun das Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung nutzen, um unsere finanziellen Strukturen zu verbessern und das Unternehmen an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.“ Die rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden von den Geschäftsführern, dem vorläufigen Sachwalter Dr. Philipp Grub, Dr. Pehl und Dr. Erbe bereits über das Verfahren und die weiteren Schritte informiert. Ihre Löhne und Gehälter sind gesichert.

Gute Ausgangsposition für die Sanierung

Von Seiten des Gerichts begleitet Dr. Philipp Grub von der Kanzlei Grub Brugger das Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung. Er wurde zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Zusammen mit Rechtsanwältin Nora Sickeler wird er die Geschäftsführung im Rahmen des Verfahrens beaufsichtigen und konstruktiv begleiten. „Das Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung ist ein wichtiger Schritt, um die alfer aluminium gezielt neu aufstellen zu können. Er kommt rechtzeitig und versetzt das Unternehmen in eine gute Ausgangsposition für die Sanierung. Ich sehe der Neuaufstellung mit Zuversicht entgegen“, so Dr. Grub.



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 0151/18201456

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Blieben Sie mit uns in Kontakt:



Pressemitteilung

Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Über GRUB BRUGGER:

Seit mehr als fünf Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Mehr unter www.grub-brugger.de.